

PHANTASY – Windows für Juristen

Volker Nilgens

“Manchmal brauchen die Juristen etwas Phantasie!” So lautete der Ausspruch eines Geschäftspartners von Herrn Dipl. Bwt. Volker Andraea, dem Geschäftsführer der Firma MCT micro computer Team, Gesellschaft zur Entwicklung von EDV Systemen mbH, Ballindamm 15, 20095 Hamburg. Anknüpfend an diese Anregung entwickelte die Firma MCT das Programmpaket PHANTASY. Es handelt sich hierbei um ein Verwaltungsprogramm für Rechtsanwälte, Steuerberater, Notare und Rechtsabteilungen, welches speziell für die Oberfläche Microsoft Windows konzipiert wurde. Dem Konzept folgend steht die Textverarbeitung Word für Windows im Mittelpunkt der Anwendung. Die eigenen Zusatzentwicklungen für Stammdaten und Buchhaltung verknüpfen mehrere Teilbereiche in dem Bestreben um eine möglichst weitgehende Einbindung von Standardprogrammen.

Phantasy-Partner-Netz

Um eine enge Verbindung zwischen Anwender und Softwarehaus zu realisieren, stehen bundesweit mehrere Händler als PHANTASY-Partner zur Verfügung, wodurch es möglich wird, nur einen Ansprechpartner für Hard- und Software zu haben. Nach dem erstmaligen Erscheinen vor über 3 Jahren stellt die aktuelle PHANTASY Version 1.24 das Ergebnis der konsequenten Weiterentwicklungen dar. Die aktuelle Version des Microsoft Windows Programms war Gegenstand eines zweimonatigen Praxistestes. Die gesammelten Erfahrungen und wesentliche Ergebnisse des Tests werden nachfolgend dargestellt. Von der Firma CBS Heigl & Planteur GmbH, Computer – Produktion & Software – Entwicklung, 47574 Goch, Heiligenweg 35-37 wurde die zur Einrichtung eines zusätzli-

chen Arbeitsplatzes erforderliche Hardware für den Test leihweise zur Verfügung gestellt. Es handelte sich um einen von der Firma CBS hergestellten PC 486 DX/2 66 mit 16 MB RAM, 540 MB Festplatte AT-BUS, 14" Farbmonitor, DOS 6.22 und Windows 3.11. Das Programmpaket PHANTASY besteht aus mehreren selbständigen, gut aufeinander abgestimmten Modulen.

Module und Preise

Das Komplettpaket mit allen Modulen – PHANTASY RA-Professional – kostet derzeit 8.660,00 DM. Es beinhaltet die Teilmodule Aktenverwaltung/Kosten, Mahn- und Zwangsvollstreckung, Mandantenbuchführung, Gerichtsordertei sowie Termin- und Fristenverwaltung, die einzeln jeweils zu Preisen zwischen 600,00 DM und 2.890,00 DM erworben werden können. Zusätzlich wird das Modul Notariat zum Preis von 4.990,00 DM pro Notar und das Modul Zeiterfassung zum Einzelpreis von 1.990,00 DM angeboten. Der Stammdatenabgleich je Server kostet 2.490,00 DM. Ein Modul zur

Batchverarbeitung bei Mahn- und Zwangsvollstreckung erfordert eine Investition in Höhe von 1.990,00 DM. Für die Einrichtung eines Netzwerkarbeitsplatzes Btrieve ist ein Betrag in Höhe von 1.490,00 DM zu entrichten. Die Firma MCT bietet ihren Kunden das Finanzbuchhaltungsprogramm 'Euro-Fib- für Windows' der Firma syska zu einem Preis von 800,00 DM, das Grundig Diktatsystem Windows einschließlich der zusätzlich erforderlichen Hardware (multifunktionales Mikrofon) zu einem Preis in Höhe von 1.225,00 DM, das IBM Voice-Type-Windows zur Texterfassung ohne Tastatur ab 2.590,00 DM und das Programm 'Win-PLZ', ein Postleitzahlenverzeichnis für Windows, zu einem Preis ab 190,00 DM für einen Einzelarbeitsplatz an. PHANTASY unterstützt die Einbindung der Mustertexte des Verlages Recht & Praxis. Für die Bereiche Familienrecht, Verkehrsrecht und Verträge werden die Mustertexte zu jeweils 590,00 DM und für die Bereiche Zwangsvollstreckung und Korrespondenz des Steuerberaters zu jeweils 290,00 DM angeboten. Eine Demoversion von PHANTASY, die nicht in der Funktionalität, sondern nur in der Anzahl der zu verwaltenden Akten be-

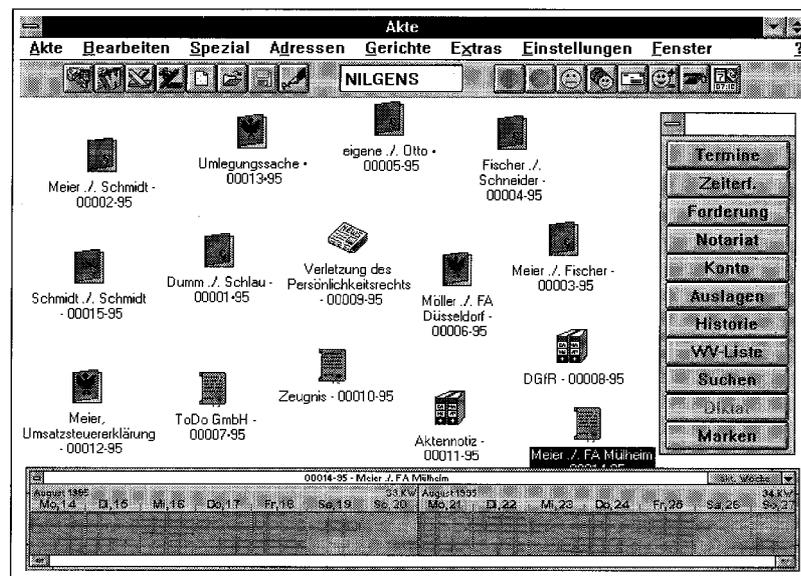


Abb. 1

Dr. Volker Nilgens ist Rechtsanwalt in Düsseldorf. Er ist auch in der jur-pc Mailbox erreichbar.

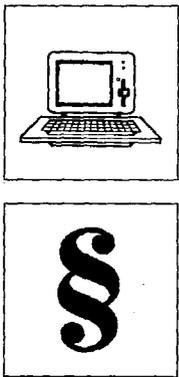
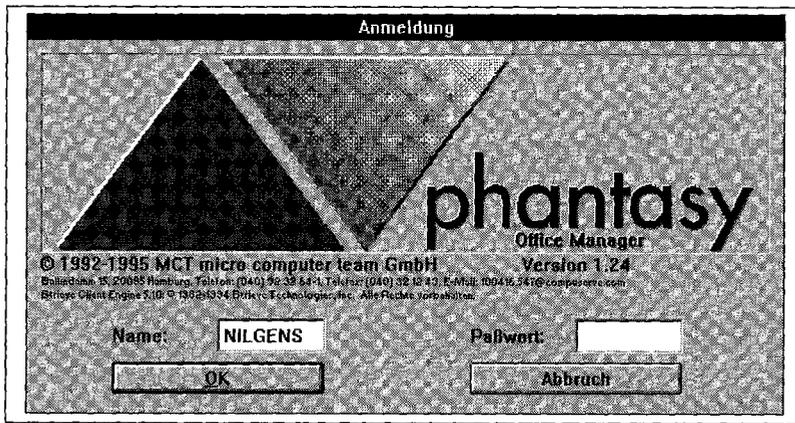


Abb. 2:
Zugriff-Kontrolle



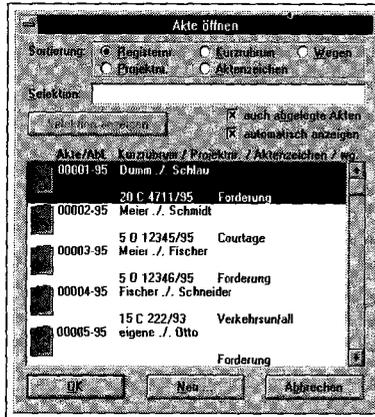
grenzt ist, kann für 69,00 DM erworben werden.

Zu berücksichtigen ist, daß sich die vorgenannten Preise ausschließlich Betriebssystem, Microsoft Windows, Word für Windows, Excel und Access verstehen.

Die Installation

Abb. 3:
Aktenverwaltung

Das Installationsprogramm von PHANTASY erkennt selbstän-

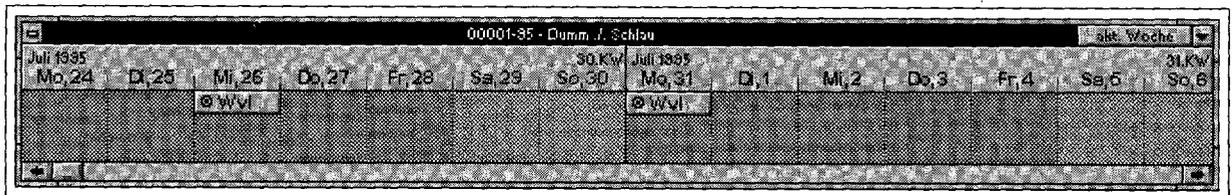


gen einen einfachen Zugriff unbefugter Personen geschützt (Abb. 2).

Jede einzelne Akte wird auf dem Bildschirm als Symbol unter Angabe der Kurzbezeichnung und der Registernummer abgebildet. Die Verwendung unterschiedlicher Symbole für Akten des Rechtsanwaltes, des Steuerberaters und des Notars erleichtert zusätzlich die Übersicht. Bislang nicht geöffnete Akten können desweiteren über das betreffende Bildschirmmenü und/oder wahlweise auch über eine Tastenkombinationen in einem speziellen Übersichtsfenster ausgewählt und geöffnet werden (Abb. 3).

Die zu jeder Akte vergebenen Wiedervorlagetermine werden in einem gesonderten Fenster in einer Übersicht von bis zu zwei Wochen dargestellt, wobei ein Mausklick auf einen Schalter zum Aufruf des zugehörigen Termins genügt (Abb. 4).

Abb. 4:
Wiedervorlage



dig, welche Module bzw. einzubindende Programme auf dem Rechner vorinstalliert sind. Im Gegensatz zu der 1992 getesteten Vorversion (vgl. jur-pc 1992, S. 1883 ff.) erfolgte die Installation nunmehr fehlerfrei.

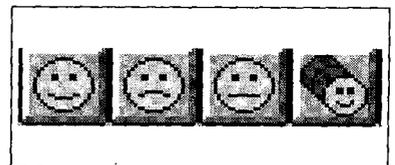
Vor dem ersten Arbeitsbeginn mit PHANTASY sind zunächst noch die wesentlichen Kanzleidaten wie z. B. Name, Benutzer und Bankverbindung der Kanzlei, Stundensätze, Referate, Anredeformeln, Terminarten für den Terminkalender, Vorgaben für das automatisierte Mahnverfahren usw. einzugeben. Hinzuweisen ist darauf, daß PHANTASY bei den Voreinstellungen unterschiedliche Standorte überörtlicher Kanzleien und den Zusammenschluß von Rechtsanwälten, Steuerberatern und Notaren berücksichtigt. Die Zeiterfassung bei unterschiedlichen Tätigkeiten wird ebenfalls unterstützt. Ein weiterer Schwerpunkt der Installation besteht nunmehr "nur

noch" darin, die mitgelieferten umfangreichen Textdateien den speziellen Bedürfnissen der eigenen Kanzlei anzupassen. Die Anpassung erfordert gute bis sehr gute Kenntnisse des eingebundenen Textverarbeitungsprogramms Word für Windows und sollte einem geschulten Mitarbeiter überlassen bleiben. In aller Regel wird jedoch auch dieser Teil der Erstinstallation im Umfang der Programmeinrichtung enthalten sein.

Mandante- u. Aktenverwaltung

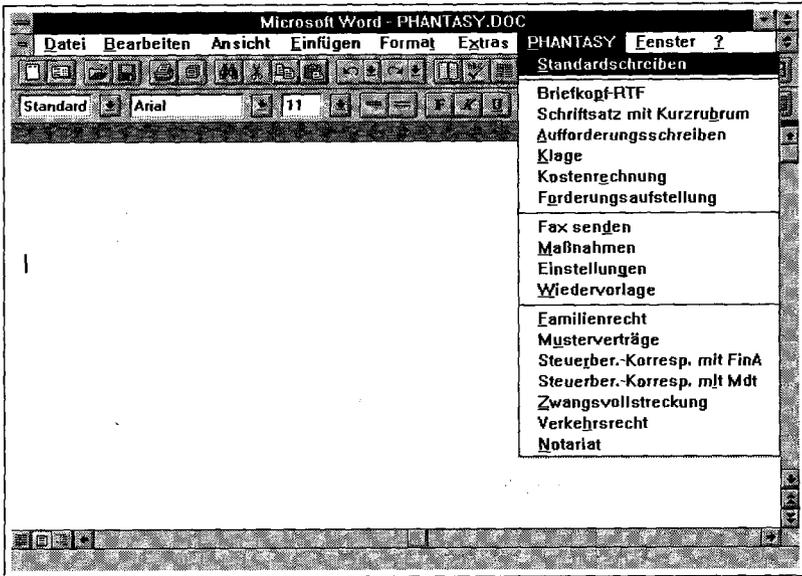
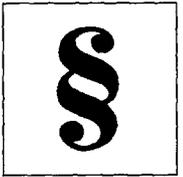
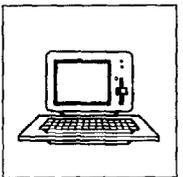
Den Kern des Programmpaketes PHANTASY bildet das durch die zwingende Angaben von Namen und Paßwort geschützte Mandanten- und Aktenverwaltungsprogramm 'Akte'. Eingegebene Daten sind zumindest ge-

Ebenso einfach erfolgt die Erfassung des Mandanten, des Gegners und sonstiger Beteiligter durch das Anklicken des hierfür vorgesehenen Smiley-Symbols. Bei der Aktenanlage können Banken und Anredeformeln aus einer Auswahlliste selektiert werden; die Kollisions- oder Doublettenprüfung erfolgt automatisch (Abb. 5).



Die Unterstützung des Benutzers bei der Bedienung ist vorbildlich. Bei der Umsetzung der einzelnen Tätigkeiten wurde maßgeblicher Wert darauf gelegt, die gewohnte Arbeitsumgebung des Juristen beizubehalten und auf dem Bildschirm abzubilden. Die erforderlichen Eingaben werden durch die Übernahme einmal erfaßter

Abb. 5:
Mandanten- und Beteiligten-Erfassung

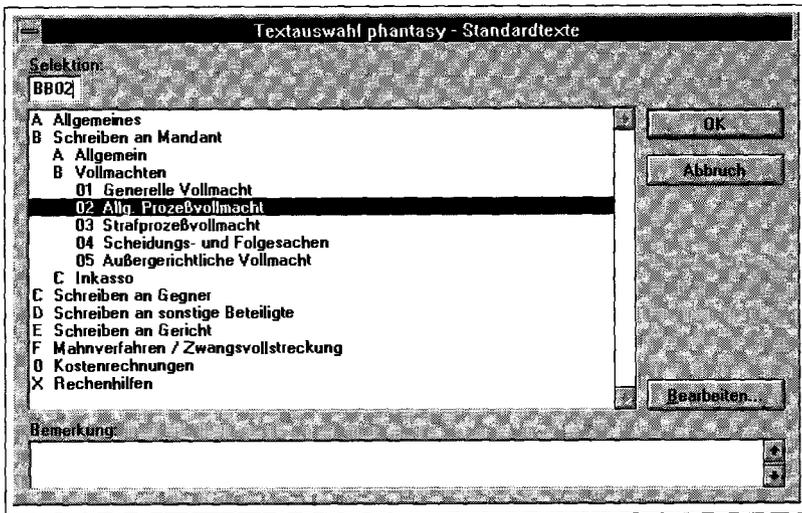


Daten in andere Anwendungen reduziert. Eine Anschriftenänderung kann z. B. an zentraler Stelle für alle zukünftigen Anschreiben erfolgen.

Benutzerhilfen

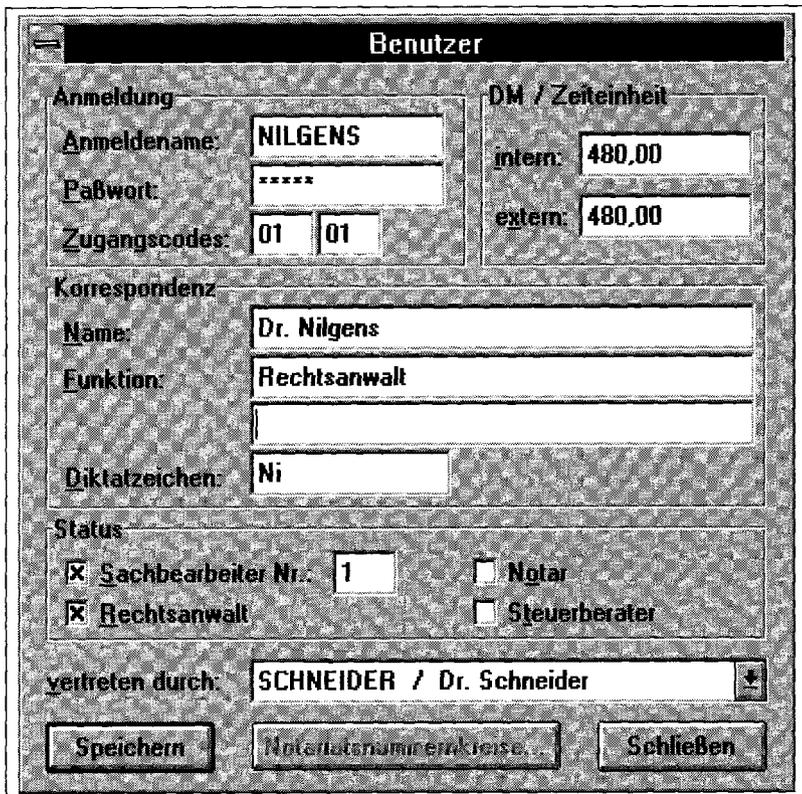
Im Gegensatz zu dem mitgelieferten umfangreichen Handbuch, welches mit einer Vielzahl von Bildschirmabbildungen eine willkommene Unterstützung darstellt, waren in der aktuellen Version die Möglichkeiten des Windows-Hilfesystems nicht ausgeschöpft. Teilweise beziehen sich die Hilfetexte offensichtlich noch auf eine Vorversion. Die Erweiterung der vorhandenen Hilfedatei und die Vervollständigung des Handbuches sollte ein vorrangiges Etappenziel in dem Bemühen um eine möglichst umfangreiche Unterstützung auch weniger geschulter Anwender sein. Es wäre wünschenswert, wenn ein Konzept zur Sicherheit der Daten mit der gebotenen Deutlichkeit vorgeschlagen würde.

Abb. 6: Phantasy-Menü in Winword



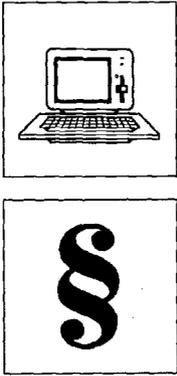
Mustertexte

Abb. 7: Auswahl eines Standardtextes



Die Verwendung der vorgefertigten Schreiben ist nach erfolgreicher Installation innerhalb kurzer Zeit zu erlernen. Die muster-gültige Einbindung und Unterstützung von Standardprogrammen ermöglicht dem Anwender den Rückgriff auf bewährte Lösungen. Das papierlose Senden und Empfangen von Telefaxschreiben stellt unter der Benutzeroberfläche Microsoft Windows – und mithin auch für PHANTASY – bereits seit längerer Zeit eine mit mehreren Standardprogrammen komfortabel gelöste Aufgabe dar. Die Übergabe bereits eingegebener Informationen erfolgt über dynamischen Datenaustausch (DDE); einzelne Anwendungen können weitestgehend unter Übergabe von Daten mittels 'Drag & Drop' gestartet werden. Wiederkehrende Einzel-tätigkeiten wurden unter mehre-

Abb. 8: Zeiterfassung



Anrufen	
Anrufer	
Nebenstelle:	
Anzurufender	
Person / Fa.:	Karl Schlau
<input checked="" type="radio"/> Telefon 1:	0211 -32 70 32
<input type="radio"/> Telefon 2:	
Auslagennotierung	
<input checked="" type="checkbox"/> Telefongebühren	<input checked="" type="checkbox"/> Zeitaufwand
Akte / Projekt:	00001-95
Mandant:	01 Karl Schlau
Sachbearb.:	01 Dr. Nilgens
Tätigkeit:	BS Besprechung
<input type="button" value="Validieren"/> <input type="button" value="Abbrechen"/>	

Abb. 9:
Telefonwähl-
Modul

ren Makros zu Funktionsaufrufen zusammengefaßt.

Bei der Installation wird das Menü des Textverarbeitungssystems Word für Windows um einen zusätzlichen Menüpunkt PHANTASY erweitert, wodurch eine Auswahl häufig wiederkehrender Tätigkeiten und eine Möglichkeit zur Auswahl eingebundener Standardschreiben innerhalb der gewohnten Umgebung des Textverarbeitungsprogramms Word für Windows bereitgestellt werden (Abb. 6, vorhergehende Seite).

Eine weitere Auswahl erfolgt hier nach in einem speziellen Auswahlfenster, bis über mehrere Gliederungsebenen hinweg das gewünschte Schriftstück angewählt werden kann (Abb. 7, vorhergehende Seite).

Zeiterfassung

Durch die Zeiterfassung von PHANTASY ist es möglich, die Tätigkeit und den Zeitaufwand eines jeden Sachbearbeiters für eine bestimmte Akte zu erfassen und zu verwalten. Den einzelnen Tätigkeiten können, bei jedem Mitarbeiter unabhängig, mit unterschiedlichen Stundensatz bewertet werden. Abrechnungen können automatisiert erstellt werden (Abb. 8, vorhergehende Seite).

Terminverwaltung

Mittels der Terminverwaltung können Aufgaben und Fristen von anderen Benutzern im Netzwerk übermittelt und Delegationen an andere Mitarbeiter vergeben werden. Die Terminverwaltung kann jederzeit aus der Aktenverwaltung heraus oder mittels 'Drag & Drop' aufgerufen werden. Das Telefonwählmodul erlaubt die automatische Gesprächsvermittlung unter gleichzeitiger Erfassung von Telefonkosten und Gesprächsdauer (Abb. 9).

Stapelverarbeitung

Erwähnenswert ist ferner die Möglichkeit der Stapelverarbeitung und die Möglichkeit der automatischen Generierung von Folgemaßnahmen. Hierdurch wird es z. B. möglich, bei Fälligkeit die von dem Aufforderungsschreiben erzeugten Mahnbescheide selbständig erstellen zu lassen. Es ist hiernach lediglich noch die Freigabe des einzelnen Mahnbescheides zu veranlassen, sofern die Zahlung noch nicht erfolgt ist.

Nach Auskunft der Firma MCT besteht für mehrere Anwaltsprogramme die Möglichkeit der Konvertierung bereits vorhandener Daten. Eine Schulung, wahlweise bei der Firma MCT oder in der eigenen Kanzlei, ist ebenso möglich wie der Abschluß eines Software-Wartungs- und Pflegevertrages, der einen telefonischen Störungs- und Beratungsdienst beinhaltet.

Auch für die weitere Entwicklung von PHANTASY sind die Etappenziele bereits abgesteckt. Es ist geplant, einen Datenaustausch mit dem weit verbreiteten Programm Quicken für Windows zur Verfügung zu stellen. Desweiteren wurde mitgeteilt, daß eine spezielle Version für Windows 95, bei der die Zahl der gleichzeitig geöffneten Datei gesteigert werden kann, bereits in der Entwicklung ist.

Zusammenfassung

Die Schwächen der im Jahre 1992 getesteten Vorversion (vgl. jur-pc 1992, S. 1883 ff.) wurden weitgehend beseitigt; der Funktionsumfang wurde gegenüber der früheren Version deutlich erweitert. Die von der Firma CBS Heigl & Planteur GmbH zur Verfügung gestellte Hardware lief während der ca. zweimonatigen Testphase zur vollsten Zufriedenheit. Die Leistungsfähigkeit der Hardware war ausreichend dimensioniert. Ein während der Testphase durchgeführtes Update von der Version 1.23 auf die derzeit aktuelle Version 1.24 erforderte keinerlei besondere Kenntnisse und konnte durch Aufruf eines auf den übermittelten Disketten befindlichen Programms problemlos durchgeführt werden. Das flexible und zukunftsweisende Konzept von PHANTASY ist es wert, bei einer Systemauswahl berücksichtigt zu werden. Es wäre wünschenswert, wenn die Phantasie des Anwenders und die Bedürfnisse der Praxis bei zukünftigen (Weiter-)Entwicklungen in noch stärkerem Maße berücksichtigt und hierdurch bei PHANTASY zur Realität würden.